

Im Etat für 1882 sind angesezt.	Mithin für 1883		Erläuterungen.	Nachweis des Mehr- bedarfes im einzelnen.
	mehr.	weniger.		
„	„	„		„
			Uebertrag	4 440
			<p>9) In Zugang kommen durch inzwischen erfolgte Aufrückung eines Maschineninspektors in die II. (Bauraths-) Gruppe</p> <p>Im vorigen Etat waren 3 Beamte mit dem Durchschnittsgehälte von je 5400 M und 1 mit dem Durchschnittsgehälte von 4500 M eingestellt, zusammen 20 700 M. Dem Mehrbedarfe von 900 M hier steht ein Minderbedarf von gleicher Höhe bei den Betriebsinspektoren gegenüber. Vergl. die Erläuterung 3 in Kap. 16 Tit. 7. Die Maschineninspektoren beim Werkstättenbetriebe beziehen als Vorstände der Bezirksmaschinenmeistereien außerdem je 950 M Dienstzulage aus Tit. 12 b Pos. 1. Hier- von sind je 900 M etatmäßig, je 50 M aber persönlicher Bezug der gegenwärtigen Stelleninhaber.</p>	900
			10) Die Regierungsbaumeister beim Werkstättenbetriebe beziehen außerdem je 300 M etatmäßige Dienstzulage aus Tit. 12 b Pos. 1.	
			11) Die Oberwerkführer beziehen außerdem je 800 M etatmäßige Dienstzulage aus Tit. 12 b Pos. 1. Für die gegenwärtigen Stelleninhaber sind hierüber an persönlicher Dienstzulage noch zusammen 4000 M postuliert.	
			12) Außerdem beziehen 27 Werkführer je 600 und 9 Werkführer je 480 M etatmäßige Dienstzulage aus Tit. 12 b Pos. 1. Für die gegenwärtigen Stelleninhaber sind hierüber an persönlicher Dienstzulage noch zusammen 2387 M postuliert. In Abgang kommen durch Abminderung der im vorigen Etat eingestellten persönlichen Zulage (infolge anderweiter Bezugsregelung) 200 M.	
			13) In Zugang kommen 3 Stellen mit durchschnittlich 2850 M, welche nach der Erläuterung 11 zu b in Kap. 16 Tit. 7 als Etatvermehrung beantragt werden	8 550
			4 Betriebssekretäre (frühere Magazinverwalter I. Klasse) beziehen als Vorstände von Bezirksmagazinen außerdem je 300 M Dienstzulage aus Tit. 12 b Pos. 1.	
			14) In Zugang kommen 8 Stellen mit durchschnittlich 1920 M, welche nach der Erläuterung 11 zu b in Kap. 16 Tit. 7 als Etatvermehrung beantragt werden	15 360
			*) Hiervon ab der Minderbedarf bei den Zeichnern der Maschinenhauptverwaltung, vergl. Erläuterung 6 . 3840 M infolge Abminderung der persönlichen Zulage bei den Werkführern von 340 auf 140 M, vergl. Erläuterung 12 200 =	*) 29 250 4 040
128	587 230	26 040	Der scheinbare Minderbedarf gegen den Boretat an 26 040 M wird ohne die erstmalig erfolgte Kürzung des Antheils für Betriebsmagazinbeamte von 51 250 M zu einem Mehrbedarfe von 25 210 M, welchem 13 200 M Minderbedarf an Diäten bei Tit. 12 b Pos. 1 für 11 Expeditions- hülfsarbeiter (vergl. Erläuterungen 13 und 14) gegenüberstehen, so daß der wirkliche Mehrbedarf 12 010 M beträgt.	25 210